

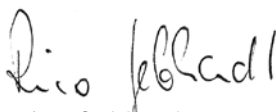
E I N L A N D U N G

DIE LINKE.
Fraktion im Sächsischen Landtag

Schwerpunktthema des »14. Tages der Sorbinnen und Sorben« soll die öffentliche Fachdiskussion zur Novellierung bzw. zum bestehenden Novellierungsbedarf des geltenden Sächsischen Sorbengesetzes sein. Die Grundlage der Fachdebatte sollen dabei die bisherigen Erfahrungen der seit dem 1. Juni 2014 in Kraft getretenen grundlegenden Novellierung des »Gesetzes über die Ausgestaltung der Rechte der Sorben/Wenden im Land Brandenburg« und die dazu gewonnenen Erkenntnisse in der praktischen Umsetzung bilden. Darüber hinaus sollen die weitergehenden Anforderungen und erforderlichen gesetzlichen Grundlagen für einen umfassenden Schutz von sorbischer Sprache und Kultur mit den anwesenden Expert*innen und allen Teilnehmenden ebenso diskutiert und erörtert werden, wie die daraus abzuleitenden minderheitenpolitischen Aufgaben für die zukünftige Arbeit der beiden Landtagsfraktionen der LINKEN.

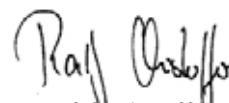
14. Serbski džeń – Sorbischer Tag der Fraktionen DIE LINKE im Sächsischen Landtag und im Landtag Brandenburg: **Fachdiskussion zum bestehenden Novellierungsbedarf des geltenden Sächsischen Sorbengesetzes**

Freitag, 9. November 2018, 10–15 Uhr
Best-Western-Plus Hotel,
Wendischer Graben 20, 02625 Bautzen



Rico Gebhardt

*Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE
im Sächsischen Landtag*



Ralf Christoffers

*Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE
im Landtag Brandenburg*

PROGRAMM

10:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Rico Gebhardt, MdL, *Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag*

10:10 Uhr Einführungsreferat zum Thema: »Grundzüge der Novellierung des Sächsischen Sorbengesetzes«

Heiko Kosel, MdL, *Sprecher für nationale Minderheiten der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag*

10:40 Uhr Moderierte Podiumsdiskussion zum Thema:

»Bestandsaufnahme zum Novellierungsbedarf des Sächsischen Sorbengesetzes«

Podiumsteilnehmer*innen:

– Prof. Dr. Matthias Theodor Vogt,
*Gutachter für die Stiftung für das sorbische Volk;
Direktor des Instituts für kulturelle Infrastruktur
Sachsen*

– Prof. Dr. Dagmar Richter,
*Universität Heidelberg/Universität des
Saarlandes, Lehrbefugnis für deutsches und
ausländisches öffentliches Recht, Völkerrecht und
Verfassungsgeschichte der Neuzeit*

– Dr. Beate Sibylle Pfeil,
*Europäisches Zentrum für Minderheitenfragen,
Flensburg*

– Měto Nowak,
*Fachreferent der Landesbeauftragten für die
Angelegenheiten der Sorben/Wenden im Land
Brandenburg*

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Fortsetzung der Podiumsdiskussion

14:45 Uhr Zusammenfassung und Schlusswort

Heiko Kosel, MdL, *Sprecher für nationale Minderheiten der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag*

Um Rückmeldung bis 5. November 2018 wird gebeten.
T: 0351 4935831, veranstaltung@linksfraktion-sachsen.de

